

Neues Profil ■

Wirtschaftsinformatik

Was ist Wirtschaftsinformatik?

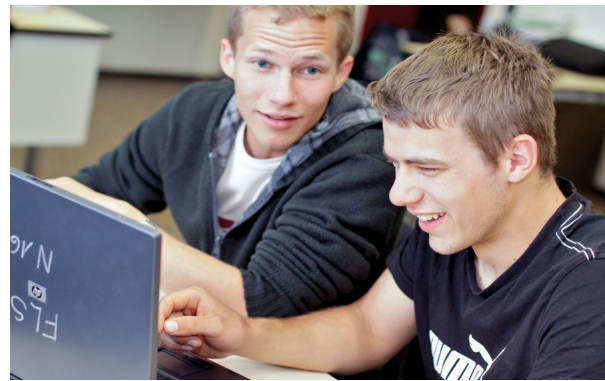
Informations- und Kommunikationssysteme sind das Nervensystem moderner Unternehmen. Durch ihre integrierende Funktion ermöglichen sie den reibungslosen Ablauf und die Koordination der in einem Unternehmen gelebten Prozesse. Ohne ein entsprechendes System ist ein Unternehmen im globalen Wettbewerb heutzutage nicht mehr lebensfähig.

Der Schwerpunkt der Wirtschaftsinformatik liegt auf der Konzeption, Entwicklung, Einführung und Nutzung betrieblicher Informationssysteme. Sie versetzen Unternehmen in die Lage, auf der Basis innovativer Informations- und Kommunikationstechnik betriebliche Aufgaben schneller und/oder qualitativ besser zu erfüllen. Ein Wirtschaftsinformatiker muss daher gleichermaßen über ein fundiertes betriebswirtschaftliches und informatikspezifisches Problemlösungswissen verfügen. Zwar orientiert sich das Fach Wirtschaftsinformatik, genau wie Wirtschaftswissenschaften, an Grundlagen von Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre. Doch zusätzlich lernen Sie, ihr Wissen unmittelbar in Computerabläufe umzusetzen, und lösen betriebswirtschaftliche Probleme mit Hilfe der Informatik.



Was sollten Sie mitbringen?

- Interesse an technologischen Entwicklungen
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Spaß beim Finden von Problemlösungen
- Freude an Organisation und Planung
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative
- Freude an Projektarbeit



Warum Wirtschaftsinformatik?

- gute berufliche Aussichten sowohl in informatikorientierten als auch in betriebswirtschaftlichen Berufsfeldern
- wirtschafts- und praxisnahe Unterrichtsinhalte
- selbständiges und problemlösendes Arbeiten in Projekten
- gut ausgestattete und vernetzte Arbeitsplätze
- der Abschluss im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik führt - wie in den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre - zur Allgemeinen Hochschulreife

